

Event Performance Index

Bewertung von Events für eine transparente Unterstützungspraxis
Das «Saaner-Modell»

Monika Bandi Tanner
Therese Lehmann Friedli
Adrian Künzi
Hansruedi Müller



Event Performance Index (EPI)

Ein Leitfaden zur Bewertung von Events

Öffentliche Institutionen wie Gemeinden, Kantone und Bundesämter, aber auch Dachverbände und Destinationen, sehen sich vermehrt mit Anträgen zur finanziellen Unterstützung von Events konfrontiert. Auf der Suche nach einer möglichst fairen, transparenten und wirkungsvollen Unterstützungspraxis sowie einer systematischen Beurteilung wurde der Event Performance Index (EPI) am Beispiel der Einwohnergemeinde Saanen entwickelt.

Der dazu erstellte Leitfaden möchte aufzeigen, wie

- unterschiedlichste Events bezüglich ihrer Unterstützungswürdigkeit umfassend und systematisch beurteilt werden können,
- das vorhandene Budget wirkungsvoll eingesetzt, der Entscheidungsprozess zielführend gestaltet und
- damit eine transparente und faire Unterstützungspraxis eingeführt werden kann.

Der Event Performance Index (EPI) berücksichtigt die Grösse des Events, die wirtschaftliche Bedeutung, die touristische Bedeutung und den Imagebeitrag, die Innovationskraft, die Netzwerkeffekte, die Partizipationsmöglichkeiten sowie die ökologischen Belastungen.

Der Leitfaden mit den detaillierten Angaben zum EPI umfasst drei Teile:

- Grundlagen zu Events und deren möglichen positiven und negativen Auswirkungen
- Grundlagen und Bewertung der sieben Kriterien des EPI inkl. Aggregation
- Erläuterung des Prozesses zur Unterstützung von Events auf den unterschiedlichen administrativen Ebenen

Leitfaden:	48 Seiten, 28 Abbildungen, 25 Bilder
Preis:	CHF 20.–
ISBN:	978-3-905666-19-9
Herausgeberin:	Forschungsstelle Tourismus (CRED-T), Universität Bern
Bestellungen:	Forschungsstelle Tourismus: info@cred.unibe.ch, +41 31 631 37 11